

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 24.05.2022

Anfrage

Funktionsfähigkeit der Ampelanlage Hamburger Allee Richtung Ärztehaus für blinde und sehbehinderte Menschen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Beim Empfang einer Besuchergruppe im Landtag wurde ich jüngst von einer erblindeten Teilnehmerin und ihrer Begleitung aus Schwerin nach der Funktionsfähigkeit der oben genannten Anlage gefragt. Bemängelt wurde diesbezüglich, dass kein langsames akustisches Signal (tok – tok – tok) dabei hilft, die Ampel aufzufinden und auch kein schnelles akustisches Signal (piep-piep-piep) die Grünphase anzeigt.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

- 1) Inwieweit war die oben genannte Anlage für die Funktion einer Blindenampel ausgerichtet?
- 2) Ist es zutreffend, dass in den vergangenen vier Jahren mehrfach Hinweise bei der Verwaltung eingegangen sind, in denen die Nichtverfügbarkeit der akustischen Signale angezeigt bzw. bemängelt wurde?
- 3) Wie hat die Verwaltung auf die Mängelanzeigen reagiert bzw. wie lange dauerte es durchschnittlich bis zur Reparatur der Ampelanlage?
- 4) Ist die Ampelanlage derzeit auch im Sinne der Anforderungen von blinden und sehbehinderten Menschen voll betriebsfähig?

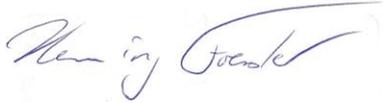
Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 545-2958

E-Mail: stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Mit kollegialen Grüßen



Henning Foerster
Stadtvertreter

Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE
Stadtvertreter
Herrn Henning Foerster
-im Hause-

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 4.070
Telefon: 0385 545-2050
Fax: 0385 545-2059
E-Mail: bsmerdka@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen
24.05.2022

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner
Herr Dr. Smerdka

Datum
16.06.2022

Funktionsfähigkeit der Ampelanlage Hamburger Allee Richtung Ärztehaus für blinde und sehbehinderte Menschen

Sehr geehrter Herr Foerster,

zu den von Ihnen gestellten Fragen möchte ich wie folgt antworten:

1. Inwieweit war die oben genannte Anlage für die Funktion einer Blindenampel ausgerichtet?

Die Lichtsignalanlage in der Hamburger Allee in Richtung Ärztehaus verfügt derzeit über eine Blindensignalisierung. Die von Ihnen benannten taktilen Orientierungstöne („tok-tok-tok“) sind derzeit nicht vorhanden.

2. Ist es zutreffend, dass in den vergangenen vier Jahren mehrfach Hinweise bei der Verwaltung eingegangen sind, in denen die Nichtverfügbarkeit der akustischen Signale angezeigt bzw. bemängelt wurde?

Grundsätzlich ist es richtig, dass der Verwaltung bekannt ist, dass die taktilen Orientierungstöne an dieser Lichtsignalanlage fehlen.

Im Hinblick auf die zu realisierende Baumaßnahme Hamburger Allee von Plater Straße bis Lomonossowstraße (einschl. Knotenpunkt) und dem damit verbundenen Umbau der Lichtsignalanlage in einen Kreisverkehr, wurde die Nachrüstung der Lichtsignalanlage mit taktilen Orientierungstönen und die damit verbundenen finanziellen Mehrbelastungen bisher immer zurückgestellt. Derzeit stellt es sich allerdings so dar, dass die Straßenbaumaßnahme aufgrund der drastisch gestiegenen Kosten und der nicht zur Verfügung stehenden Fördermitteln aus dem Wohnumfeldverbesserungsprogramm, nicht zeitnah umgesetzt werden kann.

Insofern hat die Prüfung ergeben, dass eine Nachrüstung aufgrund der zeitlichen Fortgänge als noch wirtschaftlich umsetzbar erachtet wird.

Hilfreich ist hier auch der Umstand, dass an der Lichtsignalanlage Werderstraße, Knautstraße, Walter-Rathenau-Straße vier Taster mit entsprechenden taktilen Orientierungstönen aufgrund der Erneuerung des Steuergerätes getauscht werden müssen, welche an der Lichtsignalanlage Hamburger Allee, Lomonossowstraße wieder eingebaut werden können.

Die Vervollständigung aller Furten mit vier weiteren Tastern kann aus dem Teilhaushalt 10 in diesem Jahr gedeckt werden.

3. **Wie hat die Verwaltung auf die Mängelanzeigen reagiert bzw. wie lange dauerte es durchschnittlich bis zur Reparatur der Ampelanlage?**

Generell werden Mängel nach bekannt werden an Lichtsignalanlagen umgehend repariert. Es kann jedoch vorkommen, dass Aufgrund von fehlenden Ersatzteilen oder schwerwiegenden Fehlern einer Reparatur mehrere Tage dauern kann.

4. **Ist die Ampelanlage derzeit auch im Sinne der Anforderungen von blinden und sehbehinderten Menschen voll betriebsfähig?**

Wie unter Punkt 1 beschrieben ist die Lichtsignalanlage mit einer Blindensignalisierung ausgestattet, jedoch fehlen die taktilen Orientierungstöne. Eine Nachrüstung der taktilen Orientierungstöne wird in diesem Jahr realisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister